

Projektinformation

Stand: 31.5.2016

Projekt:	Bildungsquartier Flughafenstraße
Partner:	vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
	Quartiersmanagement Flughafenstraße
Projektbeginn:	01.05.2016
Projektende:	30.06.2017
Budget:	Kosten werden durch den vhw e.V. getragen

Ansprechpartner*innen

Quartiersmanagement
Flughafenstraße

Erlanger Straße 13
12053 Berlin

Thomas Helfen
Mari Pape

030-62 90 43 62
info@qm-flughafenstrasse.de

vhw Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e.V.

Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

Sebastian Beck

030-390 473-240
sbeck@vhw.de

Weiter Infos unter:

www.vhw.de/forschung-und-politik/staedtenetzwerk-projekte-vor-ort/berlin-bildungsquartier-flughafenstrasse

1. Worum es geht: Das Bildungsquartier Flughafenstraße gestalten

Im Rahmen des Projekts Bildungsquartier Flughafenstraße unterstützt der vhw das Quartiersmanagement Flughafenstraße bei der Weiterentwicklung der Netzwerkrunde Bildung im Flughafenkiez. Dabei geht es um zwei Entwicklungsrichtungen:

1. Zum einen geht es um eine Weiterentwicklung des Netzwerks. Das IHEK 2015-2020 des Quartiersmanagementgebiet Flughafenstraße/Berlin-Neukölln regt entsprechend die Entwicklung einer Bildungslandschaft für den Flughafenkiez an.
 - a. Strukturell bedeutet das:
 - Eine vergleichende Betrachtung des Netzwerks mit anderen ähnlichen Netzwerken in Berlin Neukölln,
 - eine Analyse der Netzwerkstruktur, also Wer ist mit wem vernetzt.
 - eine tiefere Betrachtung von 3-4 Teilnetzwerken, also jeweils dem Netzwerk einer Bildungseinrichtung
 - und die Ableitung von Verbesserungsmöglichkeiten
 - b. Inhaltlich bedeutet das:
 - Eine zusammenfassende Betrachtung der relevanten Bildungsthemen des Netzwerks
 - Eine tiefere inhaltliche Betrachtung 3-4 Teilnetzwerken
 - Und die Formulierung von (möglichen) inhaltlichen Entwicklungszielen der nächsten Zeit
2. Zum anderen geht es um ein Andocken an die neu entstehenden bezirklichen Strukturen im Bereich Bildung und Stadtentwicklung. Der Bezirk Neukölln stellt sich momentan der Aufgabe, die lokalen Bildungsnetzwerke weiterzuentwickeln und auf bezirklicher Ebene stärker miteinander zu vernetzen.
 - a. Allgemein bedeutet das:
 - Die auf Bezirksebene vorliegenden Vorhaben und Entwicklungslinien einer Netzwerkkoordination und eines Bildungsmanagements recherchieren und erläutern
 - b. Konkret bedeutet das:
 - Abzuleiten, welche Vor- und Nachteile, welche Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven das für die Netzwerkrunde Bildung im Flughafenkiez mit sich bringt

Der vhw unterstützt das Quartiersmanagement Flughafenstraße in diesem Weiterentwicklungs-Prozess. Ziel ist es, dass dabei unter dem Strich für alle Beteiligten ein Mehrwert in Form eines „besseren Bildungsquartiers“ herauskommt. Dabei stellen sich zunächst folgende Fragen:

- Wie steht es um das gute Zusammenwirken der vielen Akteure an erfolgreichen Bildungsbiografien?
- Wie gut wirken Kinder, Jugendliche, Eltern, Bildungsakteure und Zivilgesellschaft dabei zusammen?
- Welche Eckpunkte sind für die Weiterentwicklung einer Bildungslandschaft Flughafenstraße von Bedeutung?
- Wie steht es um die thematische Verknüpfung von Bildung (-slandschaft) und Quartiersentwicklung?
- Wie lassen sich die Strukturen des Bildungsnetzwerks Flughafenstraße weiterentwickeln, und welche Ressourcen lassen sich dafür mobilisieren?

2. Was den vhw im Zuge seiner Kooperation mit dem QM antreibt: Die Frage, wie sehr Bildung auch Quartiersentwicklung ist und andersherum

Das Ziel des Projekts liegt in der Erarbeitung von Vorschlägen für die Verbesserung der Kooperation innerhalb der Netzwerkrunde Bildung im Flughafenkiez, um die Qualität des lokalen Bildungsangebots zu verbessern.

„Bildung“ ist allerdings mehr als „Schule“ – das drückt sich bereits in dem Begriff der „Bildungslandschaft“ aus, die sich im IHEK 2015-2020 als mögliche und erwünschte Entwicklungsrichtung abzeichnet. Dem wollen wir inhaltlich nachgehen. Aber wie?

Was also bedeutet es, wenn „Bildung“ tatsächlich „mehr als Schule“ ist? Und wie genau sind „Bildung“ und „Stadtentwicklung“ miteinander verknüpft?

- Bildungsnetzwerke und Bildungslandschaften beschreiben das Zusammenwirken von Bildungsakteuren aus dem formalen, non-formalen und informellen Bildungsbereich. Die inhaltlichen und geografischen Grenzen solcher Bildungslandschaften sind dabei oft „unscharf“. Ein Bildungsquartier Flughafenstraße umfasst daher viele verschiedene Akteure, die teilweise auch (leicht!) außerhalb der geografischen Grenzen des QM-Gebiets liegen können.
- Wie sich ein Quartier verändert, insbesondere mit Blick auf die Bewohnerschaft, hat Auswirkungen auf die Entwicklungsperspektiven der lokalen Bildungsangebote. Solche Entwicklungen sollten wir also im Blick behalten.
- Der Bildungsalltag von Kindern und Jugendlichen findet auch jenseits der formalen und non-formalen Bildungsangebote statt: Im informellen Bereich. Wo also bewegen sich Kinder und Jugendliche im Flughafenkiez? Und wie lernen sie dort? So betrachtet kann auch eine Bushaltestelle oder ein Spielplatz zum Lernort werden... Das wollen wir in Erfahrung bringen.
- Die Bildungsorte von Kindern und Jugendlichen sind selbst auch Bestandteile des Quartiers. Können sich diese Orte öffnen? Was spricht dafür? Was dagegen? Und in wie weit können diese Orte durch das Quartier und dessen Bewohnerinnen und Bewohner profitieren? Oder auch andersherum: In wie weit ist ein Bildungsort, sind Lehrende, Erziehende, Betreuende, Kinder, Jugendliche und Eltern auch eine Ressource für das Quartier (wie etwa bei der Kiezolympiade)? Auch dem wollen wir nachgehen.
- Ganz besonders interessieren uns dabei die Perspektiven und Netzwerke der Bildungsakteure wie auch die Perspektiven von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Anwohnerinnen und Anwohnern im Allgemeinen. Deshalb wollen wir auch einen Dialog zu den Entwicklungsperspektiven des Bildungsquartiers Flughafenstraße führen. Um dabei möglichst konkret werden zu können, wollen wir diesen Dialog an 3 bis 4 Bildungsinstitutionen in Form von Workshops anschaulich, anfassbar, begreifbar und ergebnisorientiert darstellen.
- Die Ergebnisse unserer inhaltlichen und strukturellen Analysen zur Netzwerkrunde Bildung im Flughafenkiez und der Mikro-Workshops wollen wir zusammenfassen, gemeinsam mit der Netzwerkrunde Bildung im Flughafenkiez reflektieren und öffentlich mit Politik und Verwaltung diskutieren.
- Im Ergebnis soll die Netzwerkstruktur der Netzwerkrunde Bildung im Flughafenkiez gestärkt aus diesem Projekt herausgehen, gegenüber den anstehenden Neustrukturierungen bezirklicher Netzwerkstrukturen gut aufgestellt sein und konkrete inhaltliche Anwendungsmöglichkeiten für die weitere Arbeit der Netzwerkrunde und der an ihr beteiligten Akteure in Angriff genommen haben können. Die Netzwerkrunde Bildung im Flughafenkiez soll also konkrete Ergebnisse und einen Mehrwert für die in dieses Projekt investierte Zeit erhalten.

3. Projektelemente: Analyse, Dialog und Perspektiven

Analyse (bis Ende 2016)

Modul	Status-Quo-Analyse & Experten-Interviews	Netzwerk-Analyse	Analyse von 3-4 Netzwerken einzelner Bildungseinrichtungen	Interviews mit Nutzern und Anwohnern
Worum es geht	<ul style="list-style-type: none"> - Bestehende räumliche und thematische Zusammenarbeit und Arbeitsweisen erfassen - Erstellung einer Liste von Akteuren - Kontext-Recherchen zu Bildungsnetzwerken in Neukölln 	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen von Kooperationen zwischen Akteuren im Quartier. - Analyse von Netzwerk-Qualitäten 	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung und Verdeutlichung der Ergebnisse der Netzwerkanalyse am Beispiel von 3-4 Bildungs-Institutionen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungen, Wahrnehmungen, Erwartungen und Wünsche an Bildung im Flughafenkiez von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Anwohnerinnen und Anwohnern
Einbindung Netzwerk-Runde	Durchführung von insgesamt ca. 5 Interviews	Ausfüllen eines Fragebogens	Reflektion von Ergebnissen mit 3-4 ausgewählten Bildungs-Institutionen	Informelle Unterstützung bei der Ansprache zur Interviewteilnahme
Mehrwert für Netzwerk-Runde	Überblick und Kontext-Wissen	Wissen über Kooperations-Strukturen im Quartier	Detail-Wissen über Kooperations-Situationen im Quartier	Erkenntnisse über Adressatinnen, Adressaten und mögliche zivilgesellschaftliche Kooperations-Potenziale

Dialog (im Schuljahr 2016/2017)

Modul	Status-Quo-Präsentation und Auftakt zu Dialog-Prozess	Workshops an 3-4 untersuchten Bildungseinrichtungen	Quartiers-konferenz	Präsentation für Politik und Verwaltung
Worum es geht	<ul style="list-style-type: none"> - Information über Ergebnisse der Analysen - Information über geplanten Dialog-Prozess 	Fokussierung von Anwendungsmöglichkeiten zum Thema Bildungslandschaft Flughafenkiez an einzelnen Bildungsstandorten	Zusammentragen und Diskussion der Ergebnisse der Dialogphase	Präsentation einer Handlungs-Agenda zum Bildungsquartier Flughafenkiez
Einbindung der Netzwerk-runde	Teilnahme an Veranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme an Workshop - Gegebenenfalls Einbindung in Workshop-Vorbereitung 	Teilnahme an einer Quartiers-Konferenz	Information und Einbindung bei Erstellung und Präsentation einer Vorlage

Dialog (im Schuljahr 2016/2017)

Modul	Status-Quo-Präsentation und Auftakt zu Dialog-Prozess	Workshops an 3-4 untersuchten Bildungseinrichtungen	Quartierskonferenz	Präsentation für Politik und Verwaltung
Mehrwert für die Netzwerkrunde	Öffentliche Transparenz zum Prozess	Konkretisierung der Projektarbeit an einzelnen Fallbeispielen	<ul style="list-style-type: none"> - Agenda für Weiterentwicklungs-Optionen der Netzwerkrunde - Agenda für Entwicklung einer Bildungslandschaft 	Überführung der Ergebnisse in politische Arbeit und Verwaltungs-Handeln

Perspektiven (2017+)

Modul	Input IHEK 2017	Anbindung Bezirk	Feedbackprozess zu Workshops an Bildungseinrichtungen	Verstetigungs-Workshop
Worum es geht	Fortschreibung der Bedarfe und Ziele des IHEKS zum Thema Bildung, Jugend und Ausbildung	Bezirkliche Kooperationsstrukturen im Bereich Bildung	Verstetigungsperspektiven zur Arbeit in den Workshops	Perspektiven
Einbindung der Netzwerkrunde	Information und inhaltliche Einbindung	Im besten Fall: Verfügbarkeit zusätzlicher Koordinations-Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> - Gegebenenfalls Teilnahme an einem Reflektions-Interview an einem der 3-4 Bildungsstandorte des Projekts - Einbindung der Feedbacks in Verstetigungs-Workshop 	Teilnahme an einem Workshop
Mehrwert für die Netzwerkrunde	Stärkung der Position von Bildungsakteuren im Quartier	Stärkung der Position von Bildungsakteuren im über bezirkliche Strukturen	Reflektion konkreter Anwendungsbeispiele	Optimierung der eigenen weiteren Arbeit.